

Perry Rhodan Heft Nr. 1995

## Der Tod auf Terra

Eine Kosmische Fabrik im Solsystem -  
die Erde im Würgegriff des Unheimlichen



**Autor:** Hubert Haensel

**Titelbild:** Alfred Kelsner

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Sechste Bote von Thoregon will der Menschheit beistehen.

**Ramihyn** - Der Diener der Materie hat das ganze Solsystem in seiner Gewalt.

**Margret Zhamant** - Die Terranerin nimmt den aussichtslosen Kampf gegen den Zyklopen auf.

**Startac Schroeder** - Ein 17 Jahre alter Terraner in den Trümmern des HQ-Hanse.

Als sich die PAPERMOON dem Sol-System nähert, erfasst die Ortung einige schwer angeschlagene, driftende Wracks, die zweifelsfrei kurz über der Bahnebene Terras in den Hyperraum gegangen sein müssen. Das Sol-System ist weithin ortungs- und funktechnisch tot. Cistolo Khan und Perry Rhodan befürchten das Schlimmste. Im Bereich Terra muss es zu einer vernichtenden Raumschlacht gekommen sein. Die PAPERMOON trifft auf einige terranische Schiffe, die außerhalb des Systems auf Wartestellung stehen und erfährt die unglaubliche Wahrheit. Das Sonnensystem befindet sich in der Hand von Ramihyn, einem Diener der Materie, der mit seiner Kosmischen Fabrik WAVE über Terra in Stellung gegangen ist!

Diese ungeheuerlichen Meldungen führen zu unübersehbaren Spannungen, selbst bei den Führungsoffizieren der PAPERMOON. Cistolo Khan kann jedoch seine Offiziere zur Ordnung rufen und gibt Befehl mit der PAPERMOON in das Sol-System vorzustößen. Die versammelte Flotte und versprengten Einheiten bleiben vorläufig außerhalb des Systems auf Warteposition. Als die PAPERMOON die ortungstote Zone durchstoßen hat und ungehindert ins Sol-System einfliegt, bietet sich ihr das ganze Bild der Zerstörung. Ausgedehnte Trümmerfelder und Schiffswracks erstrecken sich im Bereich zwischen Trokan und Erde.

Zigarrenförmige Schiffe haben sich um Trokan postiert und den Planeten abgeriegelt. Rhodan erkennt in ihnen Beiboote der Kosmischen Fabrik. Vermutlich riegelt Ramihyn den Planeten wegen dem Pilzdom ab. Von Terra kommen erschreckende Meldungen. Überall regiert der Tod. Hunderttausende sterben ohne erkennbaren Grund. Die Kosmische Fabrik steht zur selben Zeit im Orbit über Terra. Meldungen und Bilder treffen ein, die Szenen aus einem Albtraum gleichen. Rhodan entschließt sich über einen Transmitter zur Erde zu springen, lediglich ausgerüstet mit seinem Blauen Anzug.

Auf der Erde herrscht der Tod - und das ist wörtlich zu nehmen. Ramihyn trägt den Anzug des Todes und wird auch unter den Dienern der Materie "Der Totengräber" genannt. Ramihyn wandert über die Erde und sieht sich unter den Eingeborenen um. Überall hinterlässt er eine Schneise aus Zerstörung und Tod. Der Diener der Materie hat die Anweisung auf weitere Befehle des Kosmokraten Hismoom zu warten, der die Menschheit für etwas Besonderes vorgesehen hat.

Perry Rhodan ist über eine Transmitterverbindung ebenfalls auf Terra angekommen. In Terrania findet der Sechste Bote Thoregons nur Zerstörung und Tod vor. In den Ruinen des HQ-Hanse trifft der Terraner auf die TLD-Agentin Margret Zhamant, die ihn sogleich erkennt. Er unterstützt Sie bei der Suche nach Überlebenden und findet in den unteren Stockwerken des zerstörten HQ-Hanse Komplexes einen 17-jährigen Jungen namens Startac Schroeder. Als urplötzlich das Gefühl des Todes über den Sechsten Boten hereinbricht, rennt Startac schreiend davon. Rhodan spürt deutlich die tödliche Ausstrahlung Ramihyns und nur sein Zellaktivator bewahrt ihn vor dem Exodus. Als Rhodan an die Oberfläche zurückkehrt, sind die meisten TLD-Agenten tot. Selbst ihre schweren Einsatzanzüge und Individualschirme haben sie nicht vor Ramihyns Ausstrahlung schützen können. Margret Zhamant hat großes Glück, sie befand sich nicht im Zentrum der Todeszone und hat überlebt.

Über eine Nachrichtensendung bekommen Rhodan und Zhamant erste Bilder von Ramihyn zu sehen, die über ferngesteuerte Sonden aufgenommen wurden. Das Zyklopenwesen ist Rhodan unbekannt, jedoch der Anzug den es trägt, erinnert den Sechsten Boten an den Anzug der Vernichtung, der einst in Alaska Saedelaeres Besitz war. Trotz Rhodans dringender Warnung setzt sich Margret Zhamant in den Kopf, den Zyklopen zu stellen und zu vernichten. Als die TLD-Agenten Ramihyn tatsächlich lokalisieren und einkreisen können, wird den meisten zu spät klar, welchen Irrtum sie unterlegen waren. Ramihyn kann die wütenden Angriffe mühelos abwehren und wieder müssen viele Menschen sterben. Als sich Rhodan dem Zyklopen nähert, wird er mühelos von Ramihyn überwältigt. Weder der Blaue Anzug noch Moo können Rhodan vor dem Zugriff des Dieners der Materie schützen. Erstaunt registriert Ramihyn die Aura eines Ritters der Tiefe die

Rhodan noch immer anhaftet. Auch anhand des Vitalenergiespeichers in Rhodans Schulter erkennt Ramihyn, dass er es mit einem Wesen zu tun hat, das eine kosmische Rolle spielt. Trotzdem entschließt sich der Diener der Materie den Terraner zu töten und holt zum letzten Schlag aus, nachdem er mühelos die Abwehrfunktionen des Blauen Anzugs ausgeschaltet hat.

Rhodan sieht dem Tod ins Gesicht, doch bevor Ramihyn sein Vorhaben ausführen kann, erscheint plötzlich eine kleine Gestalt neben dem Zyklopen. Rhodan erkennt den Jungen wieder. Es ist Startac Schroeder, der ihn durch eine kurze Berührung aus der Gefahrenzone bringt. Der Junge offenbart sich Rhodan als Teleporter und kann außerdem die Ausstrahlung des Zyklopen spüren, genau wie Ramihyn den Sechsten Boten wegen seines Zellaktivators indirekt lokalisieren kann. Es beginnt eine Jagd, bei der Rhodan durch Hilfe Startacs dem Diener der Materie immer wieder entkommen kann. Ramihyn ist sehr verärgert über den unerwarteten Widerstand. Als Rhodan es schafft einen Transmitter zu erreichen und sich nach Trokan abstrahlen lässt, gibt Ramihyn den Befehl an seine Wachschiffe, den Bereich um den Pilzdom einzuäschern. Dies geschieht gerade in dem Augenblick, als Rhodan vor dem Pilzdom erscheint. Nachdem die Wachschiffe das Feuer einstellen, gleicht die Region um den Pilzdom einem Lavameer. Einzig der Pilzdom selbst steht unversehrt wie eh und je. Cistolo Khan, der sich die Aufzeichnungen des Vorfalles einspielen lässt, muss annehmen, dass Rhodan im Feuer der Schiffsgeschütze verdampft ist.